



EINLADUNG

zu einer Podiumsdiskussion im Rahmen des
Studium Generale
am Campus Villingen-Schwenningen

am **Mittwoch, 15. April 2026, 19:30 Uhr,**
im **Hörsaal Z 5.12**

Anmeldung nicht erforderlich!

Link zum Online-Webinar via ZOOM (oder QR Code scannen):

<https://eu02web.zoom-x.de/j/66614245693?pwd=PzB1ZibdqBZMNb22oPTXWqb2Xvslu2.1>

Webinar-ID: 666 1424 5693 | Kenncode: J.2p7U*&iQ



Podiumsdiskussion zur Ausstellungseröffnung:
„Sympathisch gegen Hass und Hetze“

PODIUMSGÄSTE:

Uwe Kaiser
Journalist und Konzeptkünstler

Prof. Dr. Thomas Mößle
Kriminologe

PHK Julien Völkle
Einsatztrainer und Antidiskriminierungsbeauftragter



PROGRAMMABLAUF

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 18:30 bis 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung und Vorstellung durch Uwe Kaiser vor der Bibliothek

In der Ausstellung sind Porträts und private Fotos von Polizistinnen und Polizisten zu sehen, die durch Video- und Audioelemente sowie interaktive Stationen ergänzt werden. Es geht dabei darum, die Menschen hinter der Uniform zu zeigen, um Empathie zu fördern und die alltägliche Belastung durch Hass, Hetze und Übergriffe sichtbar zu machen. Ein Poesiealbum enthält beispielsweise Beleidigungen, die sich Polizistinnen und Polizisten im Dienstalltag anhören müssen, an Mediastationen kann man Interviews anhören und an einer Selfie-Wand gibt es die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Konterfei zur Polizeifamilie zu gesellen. Uwe Kaiser wird einige Ausstellungsstationen erläutern und dazu Geschichten erzählen.

PODIUMSDISKUSSION ab 19:30 Uhr

In der Bundesrepublik Deutschland sind seit 2015 vielfältige gesellschaftliche Veränderungen feststellbar, eine davon ist der offensichtliche bzw. medial dargestellte Gewaltanstieg gegen die Polizei. In der Podiumsdiskussion werden daher mehrere Perspektiven aufgezeigt: 1. Wie sind die sozialwissenschaftlichen Befunde zur gesellschaftlichen Veränderung, zur Gewalt gegen die Polizei oder zum Wertewandel in der Polizei und können in der Sozialwissenschaft dazu schon Ursachen benannt werden? 2. Wie hat sich der Dienstalltag im Polizeidienst seit 2015 verändert, was berichten Polizistinnen und Polizisten über das veränderte Aggressionspotential in der Gesellschaft und welche Gegenmaßnahmen werden bei der Polizei getroffen? 3. Wie wird die Polizei bzw. wie werden Polizistinnen und Polizisten in einer Ausstellung dargestellt, welche Intentionen hatte der Ausstellungskurator, Uwe Kaiser, als ihm die Idee für sein Projekt kam, und welche Reaktionen gab es seitdem auf die Ausstellung, die seit über einem Jahr in Baden-Württemberg unterwegs ist?

Mit Bezug zu den Elementen der Ausstellung „Sympathisch gegen Hass und Hetze“ soll nicht nur diskutiert werden, was beispielsweise einzelne Beleidigungen, das Anspucken von Uniformträgern oder körperliche Attacken gegen die Polizei bewirken oder wie die Polizei zukünftig darauf reagieren soll, sondern auch das Positive des Polizeidienstes: Mit anderen und für andere Menschen zu arbeiten, anderen zu helfen oder den Rechtsstaat und die Demokratie zu schützen.

Verantwortlicher Dozent und Moderator

Andreas Beier, Fakultät IV - Sozialwissenschaften, Fachgruppe Politikwissenschaft/Politische Bildung/Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens

